

Berkeley Energia: Weitere hochgradige Abschnitte entdeckt; Gespräche über ein Explorations-Joint-Venture

17.03.2017 | [IRW-Press](#)

[Berkeley Energia Ltd.](#) gibt weitere hochgradige Abschnitte unterhalb der Lagerstätte Zona 7 in der zu 100 % unternehmenseigenen Mine Salamanca in Westspanien bekannt.

Die Ergebnisse aus den letzten Bohrungen, die im aktuellen Programm in der oberflächennahen Lagerstätte Zona 7 bis auf eine Tiefe von maximal 271 Metern niedergebracht wurden, lieferten gemeldete Gehalte, die dem Durchschnittsgehalt der Ressource bei Zona 7 entsprachen oder höher waren.

Die herausragenden Abschnitte beinhalten:

- 12 Meter mit 1.003 ppm U₃O₈
einschl. 1 Meter mit 2.464 ppm U₃O₈

- 2 Meter mit 2.002 ppm U₃O₈
einschl. 1 Meter mit 3.761 ppm U₃O₈

- 2 Meter mit 1.357 ppm U₃O₈

Diese aktuellen Bohrungen bestätigen die Ergebnisse aus den Bohrlöchern, die im Laufe des vergangenen Jahres niedergebracht wurden und in denen hochgradige Abschnitte von bis zu 14 Metern mit 4.4814,481 ppm U₃O₈ entdeckt wurden.

Diese Ergebnisse belegen erneut die Kontinuität der Mineralisierung unterhalb der aktuell abgegrenzten Ressource und zeigen damit das Potenzial für deren Erweiterung auf.

Das Unternehmen wird weitere Bohrungen und Arbeiten zur Schätzung der Ressourcen bei Zona 7 durchführen, um die geschätzten Mineralressourcen zu steigern und den Wert dieser herausragenden Lagerstätte vollständig zu erschließen.

Schwerpunkt der Explorationsarbeiten wird auf der Entdeckung einer oberflächennahen Mineralisierung liegen, bei der - ähnlich wie bei Zona 7 - keine ausgeprägten radiometrischen Anomalien vorliegen. Die Bohrziele werden anhand einer Kombination verschiedener Verfahren einschließlich ionischer Laugung, geochemischer Bodenmessungen, Messung der Radonstrahlung und eingehender struktureller Kartierungen ermittelt.

Joint Venture für die Exploration

Die Erzkörper, die aktuell erschlossen werden, erstrecken sich lediglich über 7 Prozent der 1.160 km² großen Liegenschaft des Unternehmens innerhalb eines höchst aussichtsreichen Urangebiets, das weitgehend noch nicht ausreichend erkundet wurde.

Da der aktuelle Schwerpunkt des Unternehmens auf die Bauarbeiten gerichtet ist, wurden Gespräche mit einem strategischen Partner hinsichtlich der Finanzierung eines auf die Exploration ausgerichteten Joint Ventures aufgenommen. Zweck dieses Joint Ventures wäre die Abgrenzung zusätzlicher Ressourcen zur Verlängerung der Lebenszeit der Mine oder der Steigerung der Produktionskapazitäten.

Die Anforderungen an den Partner beinhalten umfangreiche Explorationserfahrung mit einer Vielzahl von Rohstoffen und neuestes Knowhow, das auf strukturelle und mineralisierte Vorkommnisse bei großen Erzkörpern ausgerichtet ist.

Das Explorations-Joint-Venture beträfe nur die Explorationskonzessionen von Berkeley und würde die Eigentumsverhältnisse an den Lagerstätten, die aktuell innerhalb des Minenplans berücksichtigt sind, nicht berühren.

Das Unternehmen wird bekannt geben, wenn es zum Abschluss einer Vereinbarung kommen sollte.

Managing Director Paul Atherley sagte:

Die hochgradigen Abschnitte direkt unterhalb von Zona 7 sind äußerst vielversprechend und weisen auf eine potenzielle Ressourcenhochstufung bei der Lagerstätte hin. Sie lassen weiteres Potenzial in der Mine Salamanca erkennen.

Angesichts der positiven Auswirkungen, die die oberflächennahe hochgradige Lagerstätte Zona 7 auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts hatte, haben wir das aktuelle Explorationsprogramm dahingehend konzipiert, um unter Anwendung eines umfangreicheren Arsenal an Explorationsmethoden eine vergleichbare Mineralisierung zu suchen.

Wir freuen uns auch über die Möglichkeit, einen Joint-Venture-Partner für die Exploration mit an Bord zu holen, der auf bedeutende technische und finanzielle Ressourcen zurückgreifen kann und gemeinsam mit uns das Potenzial unserer 1.160 km² großen Liegenschaft in dieser stark mineralisierten Provinz erschließt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Paul Atherley-
Managing Director-
+44 207 478 3900--
info@berkeleyenergia.com

Hugo Schumann
Commercial Manager
+44 207 478 3900

Anhang A: Detaillierte Ergebnisse

Bohrprogramm

2016 absolvierte das Unternehmen ein eingehendes Explorationsprogramm, dessen Ziel es war, eine Produktion in der Mine Salamanca auf einem dauerhaften Niveau von über 4 Millionen Pfund pro Jahr sicherzustellen. Das Programm war ursprünglich so konzipiert worden, um die Mineralisierung unterhalb und südlich von Zona 7 zu untersuchen (das Tiefenbohrprogramm bei Zona 7) und um eine Reihe von Zielen innerhalb eines Radius von zehn Kilometern der geplanten Retortillo-Anlage zu erproben (das regionale Zielbohrprogramm).

Das Explorationsprogramm 2016 umfasste insgesamt 87 Bohrlöcher mit Umkehrspülung (Reverse Circulation; RC), fünf Diamantbohrlöcher (DDH) und zwei gemischte Bohrlöcher (als RC begonnen und als DDH abgeschlossen) mit einer Gesamtlänge von 8.200 Metern.

Das Tiefenbohrprogramm bei Zona 7 umfasste 17 Bohrlöcher. Die Ergebnisse aus den ersten drei Bohrlöchern wurden am 27. Januar 2016 und aus vier weiteren Löchern am 5. September 2016 gemeldet.

Das regionale Zielbohrprogramm beinhaltete 80 Bohrlöcher, die bei radiometrischen Anomalien niedergebracht wurden. Der Großteil der Bohrlöcher wurde in Abständen von 50 Metern entlang eines Abschnitts gebohrt, wobei zwischen den Abschnitten ein Abstand von 400 Metern eingehalten wurde.

Mittlerweile liegen alle analytischen Daten aus den Bohrlöchern, die im Rahmen des Tiefenbohrprogramms 2016 bei Zona 7 niedergebracht wurden, vor und die Ergebnisse werden hierin gemeldet.

Ergebnisse

Die hierin gemeldeten Bohrlöcher aus dem Tiefenbohrprogramm bei Zona 7 wurden durch die oberflächennahe Lagerstätte Zona 7 gebohrt und auf eine maximale Tiefe von 271 Metern erweitert. Die Untersuchungsergebnisse bestätigen das Vorkommen von hochgradigen Mineralisierungen unterhalb von Zona 7 (Abbildung 1).

Bei Zona 7 wurden in Oberflächennähe und in der Tiefe (zwischen drei und der maximalen Tiefe von 256

Metern) bedeutsame hochgradige Abschnitte mit Mächtigkeiten von bis zu 48 Metern verzeichnet. Ausgewählte Abschnitte aus dem Tiefenbohrprogramm bei Zona 7 beinhalten:

Die Tabelle finden Sie in der Original-Pressemeldung:

<https://www.irw-press.com/de/news/berkeley-energia-weitere-hochgradige-abschnitte-unterhalb-von-zona-7-entdeckt-g>

Anmerkung: Die Probenahmen und Analyse der Bohrlöcher Z7M-195, Z7D-377, Z7D-378, Z7D-379, Z7D-380 und Z7D-381 konzentrierten sich auf die potenziellen Mineralisierungszonen unterhalb der aktuellen Ressource Zona 7. Die mineralisierten Zonen innerhalb der bestehenden Ressource wurden nicht erprobt oder analysiert.

Alle bedeutsamen Abschnitte der im Zuge des Tiefenbohrprogramms bei Zona 7 abgeschlossenen Bohrungen und alle Abschnitte aus dem regionalen Zielbohrprogramm, die einen Gehalt von über 220 ppm lieferten, sowie die Details zur Position des Bohrkragens, zur Bohrlochausrichtung und zur Tiefe sind in Anhang B zusammengefasst.

Die geplanten zukünftigen Explorationsarbeiten werden sich auf die Entdeckung neuer Mineralisierungen konzentrieren, die der in Oberflächennähe entdeckten Lagerstätte Zona 7 ähneln, bei der weitestgehend keine ausgeprägte radiometrische Anomalie vorliegt. Die neuen Bohrziele werden anhand einer Kombination verschiedener Verfahren einschließlich ionischer Laugung, geochemischer Bodenmessungen, Messung der Radonstrahlung und eingehender struktureller Kartierungen ermittelt.

Geologische Beschaffenheit

Zona 7 ist eine erzgangartige Lagerstätte, die sich in einer Reihe feinkörniger Metasedimente befindet, die unterhalb einer Konglomerateinheit und neben einer Granitintrusion liegt (Abbildungen 1, 2, 3 und 4). Die mineralisierte Hülle ist im Allgemeinen subhorizontal und die Mineralisierung ist in einem Erzgang-Stockwork enthalten. Die Uranmineralisierung kommt sowohl in der partiell verwitterten Zone als auch in frischem Gestein vor. In der südlichen Erweiterung variiert die Deckschicht aus dem Känozoikum zwischen einem und zwölf Metern.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39233/170317_Further_high_grade_intercepts_below_Zona_7_Final_R02_-_CP_Sign_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Bohrplan

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39233/170317_Further_high_grade_intercepts_below_Zona_7_Final_R02_-_CP_Sign_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Zona 7 Querschnitt A

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39233/170317_Further_high_grade_intercepts_below_Zona_7_Final_R02_-_CP_Sign_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Zona 7 Querschnitt B

Anmerkung: Die Probenahmen und Analyse der Bohrlöcher Z7M-195 und Z7D-379 konzentrierten sich auf die potenziellen Mineralisierungszonen unterhalb der aktuellen Ressource Zona 7. Die mineralisierten Zonen innerhalb der bestehenden Ressource wurden nicht erprobt oder analysiert.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/39233/170317_Further_high_grade_intercepts_below_Zona_7_Final_R02_-_CP_Sign_DEPRcom.004.png

Abbildung 4: Zona 7 Querschnitt C

Anmerkung: Die Probenahmen und Analyse des Bohrlochs Z7D-377 konzentrierten sich auf die potenziellen Mineralisierungszonen unterhalb der aktuellen Ressource Zona 7. Die mineralisierten Zonen innerhalb der bestehenden Ressource wurden nicht erprobt oder analysiert.

Die vollständige englische Meldung finden Sie hier:

<http://www.asx.com.au/asxpdf/20170317/pdf/43gw1j4st3lpxj.pdf>

Erklärung der sachkundigen Person

Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf Explorationsergebnisse aus dem Tiefenbohrprogramm bei

Zona 7 und dem regionalen Zielbohrprogramm beziehen, basieren auf Informationen von Malcolm Titley, einer Competent Person und eines Mitglieds des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Titley ist ein Angestellter von Maja Mining Limited, einem unabhängigen Beratungsunternehmen. Herr Titley verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Mineralisierung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als Competent Person gemäß der Ausgabe von 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves definiert werden zu können. Herr Titley erlaubt das Hinzufügen von Material zu diesem Bericht, das auf seinen Informationen basiert und in Form und Kontext erscheint.

Die Daten in dieser Meldung, die sich auf die Mineralressourcen beziehen, stammen von der Meldung vom 14. Juli 2016 mit dem Titel Study confirms the Salamanca project as one of the worlds lowest cost uranium producers, die auf der Website von [Berkeley Energia Ltd.](http://www.berkeleyenergia.com) (Berkeley) unter www.berkeleyenergia.com verfügbar ist.

Berkeley bestätigt, dass a) ihm keine neuen oder andere Daten vorliegen, die sich erheblich auf die in der ursprünglichen Pressemitteilung angegebenen Daten auswirken; b) alle Materialannahmen und technischen Parameter hinsichtlich der Mineralressourcen, die in der ursprünglichen Meldung enthalten sind, nach wie vor gelten und sich nicht erheblich geändert haben; und c) die Form und der Kontext, in denen die Ergebnisse der entsprechenden Competent Persons in dieser Meldung dargestellt werden, gegenüber den ursprünglichen Meldungen nicht erheblich geändert wurden.

Die Daten in der ursprünglichen Meldung, die sich auf die Mineralressourcen beziehen, basieren auf Informationen von Malcolm Titley, einer Competent Person und eines Mitglieds des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Titley ist ein Angestellter von Maja Mining Limited, einem unabhängigen Beratungsunternehmen. Herr Titley verfügt über ausreichende Erfahrung, die für diese Art von Mineralisierung und Lagerstätte sowie für seine Tätigkeiten erforderlich ist, um als Competent Person gemäß der Ausgabe von 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves definiert werden zu können.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Aussagen zu Plänen im Hinblick auf die Mineralkonzessionsgebiete Berkeley's sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Pläne Berkeley's für die Erschließung seiner Konzessionsgebiete wie gegenwärtig erwartet umgesetzt werden können. Es kann zudem nicht garantiert werden, dass Berkeley in der Lage sein wird, weitere Minerallagerstätten abzugrenzen, dass sich die Mineralisierung als wirtschaftlich erweisen wird oder dass in den Mineralkonzessionsgebieten Berkeley's jemals eine Mine erschlossen werden wird.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/61162--Berkeley-Energia--Weitere-hochgradige-Abschnitte-entdeckt-Gespraeche-ueber-ein-Explorations-Joint-Venture.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).